

Grundschule Dritt Fach Ethik oder Sachkunde Auswirkung auf spätere Einstellung?

Beitrag von „Lea123“ vom 18. August 2018 07:10

Hallo!

Ich bin neu in diesem Forum.

Ich muss mich nach diesem Wochenende entweder für L1, also Grundscholehramt Mathematik Deutsch Sachkunde einschreiben oder für L1 Mathematik Deutsch Ethik. Also muss ich mich entscheiden...

Die Kombination mit Ethik ist für L1 an dieser Universität ein eigenständiger Studiengang mit eigenständigem NC Verfahren. Dies gilt auch für Islamische Religion. Es gibt diese Auswahl erst seit letztem WS. Das macht mich stutzig.

Auf meine Frage in der Uni hieß es nur, dass extra Gelder für diesen Studiengang an Gießen gingen. Man kann später Ethik nach dem Staatsexamen auch nicht als Ergänzungsfach wählen. Ich finde das seltsam...

Ich kann mich schwer entscheiden, wie ich wählen soll. Beide Bereiche interessieren mich, ich möchte natürlich nicht die falsche Wahl treffen.

Jetzt ist die Frage, wie ausschlaggebend später das Dritt Fach für die Grundschulen ist, als Einstellungskriterium.

Würde man da jemanden mit Sachkunde bei gleichem Schnitt vorziehen, weil man der Person eher zutrauen würde, sich in Ethik einzuarbeiten zu können?

Ich habe mich auch wegen dieser eigenständigen Fächerkombination schon beim Ministerium für Wissenschaften und Künste informiert. Es soll an allen Grundschulen in Hessen ab 2021/2022 Ethik eingeführt werden, deshalb dieser neue Studiengang. Aber wieso dann nur in Gießen...? Macht mich auch stutzig.

Nur wie verhält es sich, wenn man später umziehen sollte/müsste aus bestimmten Gründen? Die Bundesländer haben alle Sachkunde, aber Ethik in der Primarstufe...?

Ich weiß nicht, ob beispielsweise Werte und Normen in Norddeutschland das Equivalent zu Ethik in Hessen wären...

Eure Antworten wären mir wirklich eine sehr große Hilfe.

Danke im Voraus! 

Beitrag von „immergut“ vom 18. August 2018 08:59

Bei meiner Einstellung vor 4 Jahren war nur wichtig: Lehrerin (nicht "Grundschullehrer", obwohl ich das bin). Heute reicht z.B. in Berlin und Brandenburg das Kriterium: Mensch. Obwohl ich mich auf diese Aussage auch nicht zu 100% festnageln lassen würde. Das nur zum Stellenwert des DRITTFACHS.

Fun Fact - ich bin in Elternzeit und habe unlängst mit meiner SL über meine Rückkehr in den Dienst gesprochen. "Du musst keine Angst haben, dass ich dir das Fach XYZ aufdrücke. Ich weiß ja, dass du Lehrer für Deutsch, Mathe und Englisch bist." Das stimmt. Aber Englisch war mein vierter (zusätzliches) Fach und Sachunterricht mein Drittfach.

Du solltest nicht unter- bzw überschätzen, dass in der Grundschule eigentlich jeder Lehrer fast alles unterrichtet. Das kann leider dann auch mittelschwere problematische Folgen haben (Anfangsunterricht Deutsch und Mathe von Leuten, die keine Ahnung haben, was sie da tun; Englisch von Leuten, die fest davon überzeugt sind, dass es schon reicht, vor 8-16 Jahren Englisch im Abi gehabt zu haben etc.), ist aber systematisch (und symptomatisch) im Mikrokosmos Grundschule.

Beitrag von „Krabappel“ vom 18. August 2018 09:12

Was irgendwann mal ist, weiß natürlich niemand. Von SN kann ich dir aber zumindest sagen, dass Ethik aktuell nur von Ethiklehrern unterrichtet werden darf. Ist also tendenziell möglich, dass Sachunterricht jeder gemacht hat, Ethik aber kaum wer und du dadurch Vorteile hättest.

Hätte hätte Fahrtadkette, mach das, worauf du Lust hast. Man lebt schließlich jetzt und nicht in 10 Jahren 

Beitrag von „Caro07“ vom 18. August 2018 12:50

Ich kann nur meine bayerische Sicht schreiben, wo ich nicht weiß, ob man sie auf Hessen übertragen kann.

Bei uns unterrichten alle Ethik fachfremd, die noch Stunden übrig haben. Für die Schüler ist Ethik verpflichtend für alle, die keinen Religionsunterricht besuchen und dann parallel

Ethikunterricht haben. Das sind oft bunt zusammengewürfelte Gruppen von 1-2 Jahrgängen, zahlenmäßig kleiner, aber disziplinmäßig öfter schwierig.

Ethik in der Grundschule zu unterrichten ist kein Hexenwerk, da kann man sich gut einarbeiten. Die Methoden überschneiden sich teilweise mit Deutsch und HSU. Allerdings ist man im Fach Ethik relativ frei und kann auch einmal unkonventionelle Themen machen. Man kann nur hoffen, dass man die Schüler bei Stange hält, vor allem, wenn es die Randstunden betrifft.

Sachkunde als 3. Hauptfach dagegen ist ein hochentwickeltes Fach in der Grundschule und hat viele interessante Themenbereiche. Da geht es um Bereiche aus der Naturwissenschaft, Geographie, Ethik, Geschichte, die alle unterschiedliches Methodenwissen verlangen.

Ein weiterer Gedanke: Wenn du gerne in der Grundschule als Klassenlehrerin viele Fächer abdecken möchtest, ist die Kombination D, M, Sachkunde die bessere Wahl, da diese Fächer in der Regel der Klassenlehrer gibt. Wenn eine studierte Ethiklehrerin an die Schule kommt, übernimmt diese - so nehme ich an - wie Religionslehrer auch, unterschiedliche Ethikgruppen. Unter Umständen könnten dir dann diese Stunden in deiner Klasse fehlen. Wenn du lieber fächerorientiert unterrichten möchtest, dann entfällt dieser Gedanke.

P.S.: Über die Einstellung würde ich mir überhaupt keine Gedanken machen, es wird im Augenblick jeder genommen, der die Prüfungen besteht - vorhersagen kann es keiner, aber im Augenblick herrscht eklatanter Lehrermangel an den Grundschulen und zwar in ganz Deutschland. Es ist noch keine Tendenz abzusehen, dass eine Besserung eintritt. Der Mangel wird im Augenblick eher größer.

Beitrag von „Lea123“ vom 19. August 2018 07:41

Danke schon mal für die schnellen Antworten.

Ethik, ist natürlich sehr interessant. Ich kann mir aber vorstellen, dass sich so ein "Laberfach" bei vielen Kindern nicht so einfach unterrichten lässt, wie etwa Sachkunde, wo man auch mal Experimente macht, Geographie, Bilder von Tieren/ Pflanzen bespricht, etc...

Allerdings hat Philosophie mich schon immer interessiert und auf diesem Weg gewisse Themen mit Kindern besprechen zu können und da positiv mitwirken zu dürfen wäre auch was Schönes. Kann deswegen verstehen, dass in Sachsen dies nur Fachlehrer unterrichten dürfen. Bestimmte Themen aus der Philosophie kann man meiner Meinung nach nicht so gut unterrichten, wenn man nicht aus dem Bereich kommt...

[@Caro07](#)

Der Klassenlehrer Aspekt ist schon mal ein guter Punkt.



An alle anderen: Danke.

Die Bundesländer sind wohl einfach sehr verschieden. Ich nehme an, dass in Hessen auch eher versucht werden wird, Ethik von Ethik Lehrern unterrichten zu lassen... leider konnte mir da keiner näher was zu sagen...

Ich lese mir einfach nochmal die Studienordnungen durch. Fakt ist, dass Sachkunde glaube ich einfacher bei Kindern im Grundschulalter zu unterrichten ist. Es war damals auch immer mein Lieblingsfach. Jedoch hatte ich in der Grundschule keinen Ethikunterricht...

Merci